

STV FGT Fachgruppe der Geometer-Techniker HTL = UTS GPG groupement professionnel des géomètres-techniciens ETS

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **76 (1978)**

Heft 11

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

STV|FGT UTS|GPG

Fachgruppe der Geometer-Techniker HTL
Groupement professionnel des géomètres-techniciens ETS

Bedeutung des neuen Berufsbildungsgesetzes für HTL-Absolventen

Nach dem neuen Gesetz (Art. 50–61) bezweckt die berufliche Weiterbildung die Grundausbildung der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung anzupassen, die Allgemeinbildung zu erweitern, die berufliche Mobilität zu steigern und verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen.

Für Absolventen einer Höheren Technischen Lehranstalt (Ingenieurschule) ist von Bedeutung, dass die selbständige Berufsausübung im neuen Gesetz verankert ist. Die bisherige Bezeichnung «Ingenieur-Techniker HTL» wird durch «Ingenieur HTL» ersetzt. Für Ausbildungsrichtungen, in denen die Bezeichnung «Ingenieur HTL» nicht gebräuchlich ist, bestimmt das Departement den Titel. Dies wird möglicherweise auch für Absolventen der Vermessungsabteilungen zutreffen.

Nach wie vor stellen die Trägerschaften der eidgenössisch anerkannten Ingenieurschulen das Diplom aus. Auf die Bezeichnung «Dipl. Ingenieur HTL» wurde aus opportunistischen Gründen verzichtet, und sie ist demzufolge gesetzwidrig.

Für Anstellungsgesuche im Ausland stellt das BIGA wie bis anhin besondere Bestätigungen aus. *W. U.*

Vorschau zur GV 1979

An der Nachmittagsveranstaltung im Anschluss an die GV wird Herr Dr. *Bruno Stanek* zum Thema «Unsere Zukunft im Weltraum» berichten.

Wir sollten uns diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und uns den Samstag, 20. Januar 1979, freihalten.

Der Vorstand

Ferienwohnungen in Leukerbad

Für STV-Mitglieder stehen in Leukerbad zwei möblierte Studios für je 4 Personen zur Verfügung.

Auskunft erteilt:

STV-Generalsekretariat, Frau S. Christoffel, Telefon (01) 47 37 94.

Veranstaltungen Manifestations

Podiumsgespräch mit Professor Emil Küng

Freitag, 15. Dezember 1978, 17.30 im Kongresshaus, Gotthardstrasse 5, Zürich.

Thema: *Grossbetriebe kontra Kleinbetriebe*

Untertitel: Ist die Unternehmungskonzentration unabwendbar?

Leitung:

Professor Emil Küng, Ordinarius für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule St. Gallen.

Koreferenten:

- Ständerat Dr. P. Bürgi
- Nationalrat Dr. O. Fischer
- W. Messmer, Zentralpräsident des Schweizerischen Baumeisterverbandes
- Prof. Dr. J. J. Schwenter, Präsident des Verwaltungsrates Philips AG, Schweiz
- Dr. H. R. Wuffli, ehemaliger Generaldirektor SKA

Veranstalter: OEKREAL, Studiengruppe zur Koordination von Wirtschaft und Wissenschaft, Schützengasse 4, 8023 Zürich, Telefon (01) 211 60 60.

Ausstellung mit Werken von Eduard Imhof

In der Foyergalerie «Mensa Rehalp», Forchstr. 395, 8008 Zürich, sind vom

2. Oktober bis 1. Dezember 1978

Aquarelle (1955–1978), Zeichnungen, Karten, Blätter und Auszüge aus dem redaktionellen Werdegang des «Atlas der Schweiz» ausgestellt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30–12.00 und 13.00–17.30. Parkplätze vorhanden.

Mitteilungen Nouvelles

Die Beschaffung hydrologischer Unterlagen in der Schweiz

Für die Basiserhebungen über den Wasserkreislauf werden von Bund und Kantonen laufend grössere Mittel bereitgestellt. An einer Fachtagung der Abteilung Landeshydrographie und des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes soll an Beispielen die Tragweite der hydrologischen Grundlagendaten für Praxis und Wissenschaft dargelegt werden.